

Niederschrift zur 03. Sitzung des Ausschusses für Straßen-, Verkehrs- und Marktangelegenheiten am Montag, den 10. Februar 2020

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.15 Uhr

Vorsitzender: Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Hellmann

Tagesordnung:

Ortstermin in der Friedrich-Humbert-Straße / Ecke Tidemanstr.

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
2. Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2019
3. Auswertung des Ortstermins – Friedrich-Humbert-Str.
4. Bürgerantrag: Verkehrsführung während des Vegesacker Marktes
5. Bürgerantrag: Hermann-Wegener-Str. – Fahrbahnmarkierung aufbringen
6. Bürgerantrag: Kreuzung Auf dem Krümpel – Schönebecker Kirchweg – Vorfahrtsregelung aufheben
7. Verabredung eines Verfahrens zum Verkehrskonzept Borchshöher Str. / Zollstraße
8. Verkehrsanordnungen / Anhörungen
9. Mitteilungen

Anwesende Mitglieder:

Fahsing, Peter
Sprehe, Heike
Bullmahn, Torsten
Kruse, Andreas
Neubronner, Tillmann
Behrje, Kyra ab 17:30
Wieden, Roland
Kiener, Günter

Es fehlt:

Säcker, Torben

Sonstige Teilnehmer:

Herr Hildebrandt Polizei Vegesack
Frau Dove ASV

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnungspunkt 1

Verpflichtungen der Ausschussmitglieder

Das Ausschussmitglied Herr Säcker ist nicht anwesend und muss daher in der nächsten Verkehrsausschusssitzung verpflichtet werden.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2019

Die vorliegende Niederschrift wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Auswertung des Ortstermins – Friedrich-Humbert-Str.

Frau Behrje hat nicht am Ortstermin teilgenommen.

Nach dem Ortstermin und anschließender Diskussion während der Sitzung hat der Ausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss:

Herr Dornstedt schlägt vor, dass eine der Geschwindigkeitsmessenanlagen installiert wird. Weiter soll das ASV vorab prüfen, was eine Verkehrszählung kosten wird. Weiter soll bei der Polizei abgefragt werden, wieviel Autos bei der letzten Geschwindigkeitsüberprüfung zu schnell gefahren sind.

Herr Hildebrandt teilt noch mit, dass er den zuständigen KOP des Reviers in Vegesack kontaktieren wird, ob eine Schulung in Sachen Schulwegsicherung in der Kita und Schule durchgeführt werden kann.

Tagesordnungspunkt 4

Bürgerantrag: Verkehrsführung während des Vegesacker Marktes

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt nach einer kleinen Diskussion, dass der Bürgerantrag sowie der Antrag der LINKEN-Fraktion auf Änderung der Verkehrsführung während des Vegesacker Marktes abgelehnt wird. Die bisher gewählte Verkehrsführung hat sich über Jahre bewährt. Eine Veränderung der Straßenführung würde nur zu einer Verlagerung des „Problems“ an anderer Stelle führen.

Weiter soll beim nächsten Vegesacker Markt eine Begehung der Umgehungsstraßen stattfinden. Außerdem bietet Herr Hildebrandt an, im Revier die Pläne zur Umleitung einzusehen, damit man erkennt, wie komplex solch eine Änderung wäre.

Tagesordnungspunkt 5

Bürgerantrag: Hermann-Wegener-Str. – Fahrbahnmarkierung aufbringen

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den Antrag nach Aufbringung einer Schraffierung vor den privaten Garagen abzulehnen.

Begründung: Es ist leider nicht machbar, vor jeder Garage in Vegesack, die evtl. mal zugeparkt wird, eine Schraffierung aufzubringen. Weiter würde eine evtl. Schraffierung auch kein Fremdparken verhindern.

Dem Antragsteller wird geraten sich im o. g. Fall des Zuparkens an die Polizei oder das Ordnungsamt zu wenden und den Verursacher anzuzeigen.

Tagesordnungspunkt 6

Bürgerantrag: Kreuzung Auf dem Krümpel – Schönebecker Kirchweg – Vorfahrtsregelung aufheben

Beschluss:

Das ASV wird gebeten zu prüfen, ob die Vorfahrtsschilder an der Kreuzung Auf dem Krümpel – Schönebecker Kirchweg abgebaut werden können.

Tagesordnungspunkt 7

Verabredung eines Verfahrens zum Verkehrskonzept Borchshöher Str. / Zollstraße

Herr Dornstedt führt auf, dass das ASV für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes bestimmte Faktoren wissen muss, um ein Konzept zu erstellen. Nach einer Diskussion im Ausschuss wird folgendes beschlossen:

Beschluss:

Der Ausschuss bekräftigt noch einmal seinen Beschluss vom 23.05.2019 zum Abbau der Baken in der Borchshöher Straße. Weiter soll in einer der nächsten Sitzungen, zusammen mit den Anwohnern, angefragt werden, ob die Theodor-Neutig-Str. zu einer Einbahnstraße umgewandelt wird (wenn ja, in welche Richtung) oder keine Veränderung erfolgen soll. Weiter soll das ASV prüfen, ob für die Martinsheide ein LKW Verbot ausgesprochen werden soll (LKW-Einfahrtsverbot ab Martinsheide in die Borchshöher Straße in Richtung Zollstraße). Eine Verkehrszählung hierzu ist schon erfolgt. Das Ergebnis steht noch aus. Der Ausschuss bittet um Auskunft.

Tagesordnungspunkt 8

Verkehrsanordnungen / Anhörungen

Herstellung einer Querungshilfe – Friedrich-Klippert-Str.

Der Ausschuss und das Ortsamt Vegesack stimmen der o. g. Anhörung zu.

Einrichtung einer „unechten“ Einbahnstraße – Naumburger Straße

Der Ausschuss und das Ortsamt Vegesack stimmen der o. g. Anhörung zu.

Verkehrsanordnung – Lerchenstraße zwischen Meinert-Löffler-Str und Hammersbecker Wiesen

- Krötenwanderung 2020

Der Ausschuss und das Ortsamt Vegesack stimmen der o. g. Anordnung zu.

Tagesordnungspunkt 9

Mitteilungen

Blumenhorster Straße – Ampelanlage

Das ASV teilt mit, dass aufgrund von Personalengpässen beim ASV und den bearbeitenden Firmen zu Verzögerungen gekommen ist. Sie bitten um Entschuldigung. Die Planungen sind nun weitestgehend abgeschlossen, für Materialbeschaffung und Bauplanung wird mit einem Zeitbedarf von etwa 2 Monaten gerechnet. Der ausführenden Firma wurde eine Umsetzung für März 2020 vorgegeben, so dass eine Inbetriebnahme für Anfang April 2020 vorgesehen ist.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Prüfauftrag – Tempo 30 in der Löhstraße

Nach § 45 Abs. 9 StVO kann Tempo 30 dann angeordnet werden, wenn auf Grund besonderer örtlicher Verhältnisse in der Löhstraße eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung anderer Rechtsgüter erheblich übersteigt. Die Überprüfung der Unfallstatistik hat ergeben, dass von der Polizei Bremen in den letzten 3 Jahren in der Löhstr. 42 Unfälle registriert wurden, davon 1 wegen Geschwindigkeit. Mehrheitlich finden leichte Auffahrunfälle und Verkehrsunfälle im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr statt. Aus dieser Unfallhäufung lässt sich die für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung notwendige Feststellung einer besonderen Gefahrenlage nicht ableiten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Wildwechsel auf der Lerchenstraße

Nach der VwV zu § 40 Abs. 6 StVO darf nur an Straßen mit schnellem Verkehr (über 50 km/h) eine Beschilderung Wildwechsel angeordnet werden. Die Lerchenstraße ist aber keine Straße mit schnellem Verkehr.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Ende der Sitzung 19.15 Uhr.

Dornstedt
Vorsitzender

Hellmann
Schriftführerin

Bullmahn
Sprecher